

## 2. Schach-Orientierungslauf in Klagenfurt

Am 4. Oktober 2024 fand zum zweiten Mal in Folge ein Schach-Orientierungslauf bei den Schachbrettern im Europapark in Klagenfurt statt. Wie bereits beim Schach-Orientierungslauf in Wien war auch diesmal das Wetter nicht der beste Freund. Trotz Kälte und Regen wagten sich insgesamt 31 TeilnehmerInnen an den Start. Die Begeisterung war trotz Wetters riesig. Parallel gab es auch die Möglichkeit einen klassischen Orientierungslauf zu laufen, aber nahezu alle TeilnehmerInnen wollten die Chance auf die einmalige Kombination aus Schach und Orientierungslauf nicht missen.



Wie auch im Vorjahr gab es zwei verschiedene Laufstrecken: PRO und FUN.

In der PRO Kategorie (2,5 km Laufstrecke, 15 Posten) galt es 15 Posten zu finden und die kniffligen „Matt in einem Zug“ Schachaufgaben zu lösen. Die FUN Kategorie (1,4 km Laufstrecke, 10 Posten) bot für weniger geübte SchachspielerInnen einfachere „Matt in einem Zug“ Schachaufgaben und auch weniger Posten. Bei den Schachaufgaben galt es wie im Vorjahr die richtige Antwort a, b oder c herauszufinden. Für jede falsch gelöste Schachaufgabe wurden zwei Strafminuten zur Laufzeit dazugerechnet. Die Mindestzahl an Schachaufgaben richtig zu

lösen, um den Lauf erfolgreich zu absolvieren, konnten jedoch alle TeilnehmerInnen mit Leichtigkeit erfüllen.

Im Vergleich zu den vorherigen Schach-Orientierungsläufen gab es diesmal eine Vereinfachung für Nicht-SchachspielerInnen. So waren auf allen Schachaufgaben die drei möglichen Züge mit bunten Pfeilen am Schachdiagramm eingezeichnet. Somit konnte die Komplexität der Schachnotation visuell umgangen werden. Damit die Antworten nicht notiert

und im Ziel einzeln kontrolliert werden mussten, wurden zusätzlich alle Posten mit drei statt einem Stempelgerät ausgestattet. Je nach richtiger Antwort musste a, b oder c gestempelt werden.

Sehr erfreulich ist die extrem hohe Teilnehmerzahl von Jugendlichen! Von 31 TeilnehmerInnen waren 23 noch unter 18 Jahren. Und nicht nur das: Sie dominierten auch die Preisränge.



In der FUN Kategorie konnte sich Benjamin Penz mit der schnellsten Laufzeit von 24:07 und noch dazu den am meisten richtig gelösten Schachaufgaben (8 von 10) den ersten Platz holen. Die PRO Kategorie konnte Noah Lutschoung mit der schnellsten Laufzeit von 24:57 und 13 von 15 richtig gelösten Schachaufgaben für sich entscheiden. Nur Mathias Kowatsch gelang es noch mehr knifflige Schachaufgaben (14 von 15) richtig zu lösen. Aufgrund seiner deutlich längeren Laufzeit schaffte er es aber leider nicht aufs Podest, erhielt aber einen Sonderpreis.



Ein großes Dankeschön gilt dem Veranstalterteam bestehend aus dem Orientierungslaufverein SU Klagenfurt und der Schachspielerin Veronika Exler für die Organisation und Durchführung dieses tollen Events!

Herzlichen Dank auch an den Hauptsponsor Chess Sports Association und die sehr großzügige Spende von Sachpreisen von Andreas Söllei und dem Schachmuseum Klagenfurt!

Eine Fortsetzung der jährlichen Schach-Orientierungslaufserie in Wien und Klagenfurt ist bereits in Planung.

**Link zu Ergebnissen und den Lösungen der Schachaufgaben:**  
<https://www.oefol.at/anne/?p=1&q=3&id=4683>

